



Online-Ausgabe

20 Minuten
8021 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Lernen mit dem Handy 26. April 2018 07:55; Akt: 26.04.2018 08:39

Diese App lässt Schüler Geschichte erleben

Samsung hat zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Zug eine Lern-App entwickelt. Sie lässt Schüler in fiktiven Handys von berühmten Personen stöbern.



«Alle Smartphones hervor!» – ein Satz, den man wohl an Schulen nicht allzu häufig hört. Doch das Schulhaus Rigi Goldau hat die Mobiltelefone in einem Pilotprojekt im Unterricht eingesetzt.

Bild: Samsung

An welcher Strasse ist Frida Kahlo aufgewachsen? Was war die Lieblingszeitung von Alfred Escher? Und: Wie alt war Marco Polo, als er nach China aufbrach? Mit der neuen App «A Touch of History» sollen Schüler das Leben der drei Persönlichkeiten interaktiv erkunden können.

Die App verwandelt das eigene Smartphone in ein fiktives Gerät, das den historischen Personen hätte gehören können. So kann man etwa in den Chats des venezianischen Händlers Marco Polo stöbern, mit dem Vater der Künstlerin Frida Kahlo telefonieren oder die Social-Media-Profile des Schweizer Politikers und Unternehmers Alfred Escher durchforsten.

Escher und der Gotthardtunnel

Dabei lernt man im Verlauf der Recherche nicht nur die Personen selbst, sondern auch deren Umfeld kennen. Für die App sind über 60 Personen beleuchtet worden. Frida Kahlo beherbergt etwa den Revolutionär Leon Trotsky, Alfred Escher muss mit Emil Welti, dem damaligen Schweizer Bundesrat, den Gotthardtunnel realisieren, und der mongolische Herrscher Arghun schickt Marco Polo mit einer speziellen Aufgabe nach Persien. Zwischendurch stellt die App Sicherheitsfragen. Beantwortet man diese richtig, werden weitere Inhalte freigeschaltet.



Online-Ausgabe

20 Minuten
8021 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Entwickelt wurde «A Touch of History» von Samsung zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Zug. Ziel der App sei es, einen neuen und interaktiven Zugang zu Lerninhalten zu bieten. «Die App bietet eine sinnvolle, zeitgemässe Ergänzung zu klassischen Unterrichtsmaterialien», sagt Manfred Jurgovsky, Dozent an der PH Zug.

Die kostenlose App für Android-Geräte ist ab sofort im Play Store zum Download verfügbar .

An der Schule Rigi-Goldau wurde «A Touch of History» getestet. (Video: Samsung)

(tob)

ANHANG: Bildstrecke



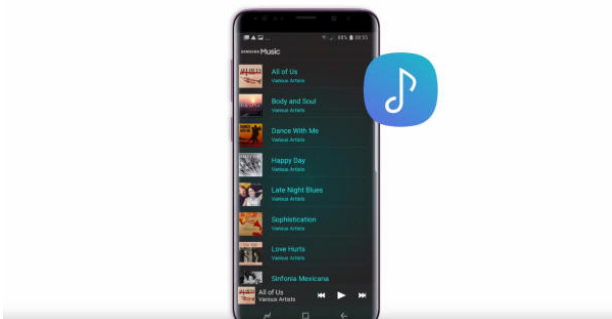
2|6

Getestet wurde die App «A Touch of History». Mit ihr erhalten die Schüler quasi das fiktive Smartphone von drei berühmten Persönlichkeiten, wie etwa von der Künstlerin Frida Kahlo. Getestet wurde die App «A Touch of History». Mit ihr erhalten die Schüler quasi das fiktive Smartphone von drei berühmten Persönlichkeiten, wie etwa von der Künstlerin Frida Kahlo. Bildstrecke nochmals anschauen Leserreporter



3|6

Die App ist aufgebaut wie ein Android-Betriebssystem mit den üblichen Apps. So lassen sich etwa die Chats durchforsten ... Die App ist aufgebaut wie ein Android-Betriebssystem mit den üblichen Apps. So lassen sich etwa die Chats durchforsten ... Bildstrecke nochmals anschauen Leserreporter



4|6

... oder aber auch Musik hören. ... oder aber auch Musik hören. Bildstrecke nochmals anschauen Leserreporter



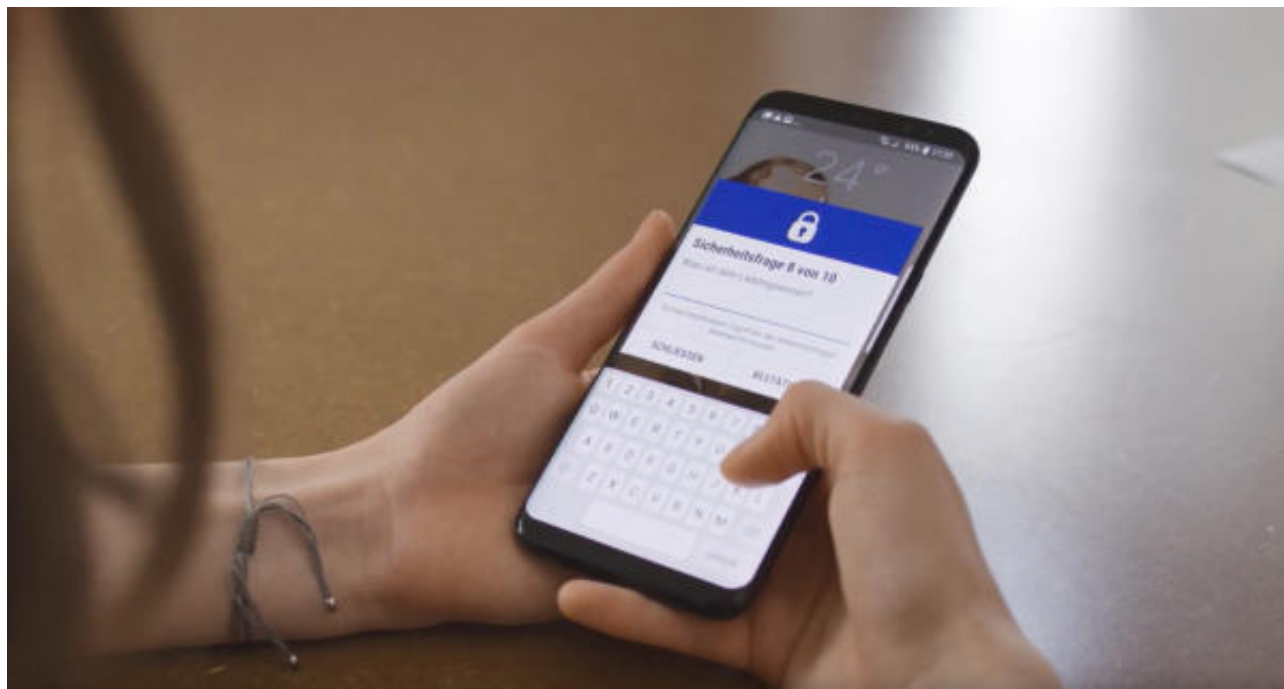
Online-Ausgabe

20 Minuten
8021 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch



5|6

Neben Frida Kahlo können auch Alfred Escher oder Marco Polo ausgewählt werden. Neben Frida Kahlo können auch Alfred Escher oder Marco Polo ausgewählt werden. Bildstrecke nochmals anschauen Leserreporter



Quelle: <http://www.20min.ch/digital/news/story/Was--wenn-Frida-Kahlo-ein-Smartphone-gehabt-haette--12813363>